

**v23 Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Fließerde aus Material der Juranagelfluh**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	v-L02	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	mittel und stark geneigter Unterhang am nördlichen Anstieg des Hohenhewens	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde, mäßig tief und tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) mit geringem Foiditrusgehalt über teilweise geröllreicher Jüngerer Juranagelfluh, verbreitet als Fließerde verlagert (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu,Gr1–2	3–4 dm
	Tu3,Gr–X2	7–>10 dm
	Lt2–Tu2,G–O3–5	
<b>Karbonatführung</b>	örtlich unterhalb 7–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**
**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (330–370 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (220–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelfläche westlich von Engen-Anselfingen (Lkr. Konstanz)